



PREISE BEIM KÄNGURU 2009: Bei der sechsten Austragung des Känguru-Mathematikwettbewerbs an der Kanti Baden konnten zwei Schülerinnen und fünf Schüler prämiert werden. Sie wurden in einer schulinternen Feier ausgezeichnet. Dabei setzte sich Cyril Frei, Erstklassgymnasiast aus Tägerig, schweizweit auf den dritten Platz. Für den längsten Känguru-Sprung, einer Sonderwertung für die meisten richtigen Lösungen in einer Reihe, war Simon Meng aus Ehrendingen verantwortlich. Er löste zwölf unmittelbar aufeinanderfolgende Aufgaben korrekt. Rund ein Viertel der Kanti Baden nahm am Wettbewerb teil. Organisator Armin Barth freut sich bereits auf das Känguru 2010, für das die Aufgaben im weissrussischen Minsk ausgeheckt werden. Auf dem Bild sehen Sie die stolzen Preisträger mit dem Organisator Armin Barth. Cyril Frei (Zweiter von rechts), Simon Meng (Dritter von rechts).